

Angebot für das Kunstwerk
Space + Place + Travel Disc

Betonskulptur „Traveldisc“	21.700,- Euro
Fracht/Transport der Betonskulptur	1.200,- Euro
Lichttechnik inkl. kurzem Mast (ohne Verkabelung)	3.900,- Euro
Bauliche Anpassung, (Ein Baum und grüne Hecke bei der Skulptur)	2.500,- Euro
Honorar für Künstler und Grünplanung (Erstellung der technischen Pläne und Dateisätze, künstlerische Realisierung, Bauaufsicht, Projektionsbilder, Projektionsrechte, Einmessen und Einrichten der Projektion)	25.000,- Euro
Gesamtkosten netto Euro	54.300,-
19% Umsatzsteuer	10.317,- Euro
Bruttopreis	64.617,- Euro

Kosten für eine erweiterte Version

Oberflächenveredelung der Skulptur,	4.200,00 Euro
-------------------------------------	---------------

fein geschliffen statt sandgestrahlter Beton,
edle samtige Haptik (Produkterotik), Marmor-Effekt.

Aufpreis Projektor, lichtstärkere Version, wichtig für Dauerlicht 4-farbig 80 Watt stat 60 Watt Power LED mit Tele-Linse.	680,00 Euro
---	-------------

4 x Multicolor Gobo (dichroitisches Glas-Dia) á 426,- Euro für 3 x Ergänzungen „Jahreszeiten“ und 1 x Thema „Europa“	1.704,00 Euro
---	---------------

Erstellung von 4 zusätzlichen künstlerischen Bildinhalten zu je 1000,- Euro für Projektionsinhalte inkl. Bildrechte, 3 x „Jahreszeit“, 1 x Thema „Europa“.	4.000,00 Euro
--	---------------

Erweiterung gesamt Netto	10.584,00 Euro
19% Umsatzsteuer	2.010,96 Euro
Erweiterung Brutto	12.594,96 Euro

Produktion und Transport der Skulptur

Die Betonskulptur wird hergestellt und transportiert durch die Firma Godelmann.

Godelmann betreibt in Belgien eines der besten Beton-Ateliers für Prototypenbau mit modernster 3D-Verarbeitungstechnik für Formen und Oberflächenveredelung. Der oben genannte Preis ist ein Sonderpreis für ein Kunstprojekt, das Godelmann gerne unterstützen möchten.

Ergänzende Hinweise zum Kostenaufwand

Wie im Vorfeld besprochen, wird das Beton-Fundament der Skulptur von der Stadt Engen übernommen (Bauhof), ebenso wie das Abladen vom Transport-LKW und das Versetzen der 9 Betonteile auf das Fundament.

Die Stromversorgung des Projektionsstrahlers auf dem Vordach der Stadthalle erfolgt durch die Stadt. Ob ein kurzer Mast auf de Vordach nötig wird, muss getestet werden.

Maßnahmen für die Verhinderung der Beschädigung durch Skateboarder wird mit der Stadt gemeinsam betrachtet und bedarf einer getrennten Kostenposition.

Optionale zusätzliche Bäumen zur „Rahmung des Platzes“, werden von der Stadt gepflanzt und finanziert.

Markus Brenner

Obere Laube 46

D 78462 Konstanz

+49(0)171-9319544

info@markusbrenner.com

www.markusbrenner.com